



Verhandlungen des Gemeinderates Reitnau

Neujahrssuppe

Der Gemeinderat sowie «di aute Schlüch» laden die Bevölkerung recht herzlich zur Neujahrssuppe ein.

Mittwoch, 1. Januar 2025, ab 15 Uhr
Mehrzweckhalle Reitnau

Frau Gemeindeammann Katrin Burgherr wird Sie mit einer kurzen Ansprache im neuen Jahr willkommen heissen.

Abgabe Weihnachtsbäume

Die diesjährige Abgabe der Weihnachtsbäume durch den Forstbetrieb Reitnau findet am **Sams- tag, 21. Dezember 2024, von 10 bis 12 Uhr** beim Parkplatz vor der Mehrzweckhalle statt.

Die Abgabe der Weihnachtsbäume erfolgt gratis an alle Einwohnerinnen und Einwohner von Attelwil und Reitnau (Offerierung durch die Ortsbürger – besten Dank!).

Auch in diesem Jahr: Wer zu früh beim Parkplatz der Turnhalle eintrifft oder nach erfolgreichem Ergattern eines Weihnachtsbaumes noch nicht nach Hause möchte, kann sich durch die **Samichlausgesellschaft** bewirten lassen. Die Samichläuse schenken in diesem Jahr wiederum heisse Getränke aus.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Feiertage

Die Gemeindeverwaltung bleibt von **Montag, 23. Dezember 2024 bis am Freitag, 3. Januar 2025** geschlossen. Ab Montag, 6. Januar 2025 sind wir gerne wieder zu den gewohnten Öff- nungszeiten für Sie da. Meldungen über einen Todesfall nimmt das Bestattungsinstitut Hochuli unter 062 726 05 45 entgegen.

Gemeinderatssitzungen

Die Sitzungen des Gemeinderats finden in der Regel jeden zweiten Montagabend um 19.30 Uhr statt. Zu behandelnde Traktanden sind bis spätestens am Donnerstag, 16.00 Uhr der Gemein- dekanzlei einzureichen.

Gemeindeversammlungen 2025

Im neuen Jahr finden die Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlungen am Montag, 19. Mai 2025, sowie am Montag, 24. November 2025, statt.

Winterdienst auf den Gemeindestrassen / Behinderung der Schneeräumung durch parkierte Fahrzeuge

Die grossen Schneemengen Ende November haben die Winterdienst-Saison eingeläutet. Das Bauamt ist wie alle Jahre bestrebt, die Schneeräumung im Interesse der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden möglichst rasch zu erledigen. Damit dies gelingt, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Auf öffentlichen Strassen und Plätzen abgestellte Motorfahrzeuge können die Winterdienstarbeiten massgeblich behindern. Es besteht die Gefahr der Beschädigung von Fahrzeugen durch Winterdienstgeräte oder durch den aus dem Strassenraum geräumten Schnee. Die Autobesitzer werden deshalb dringend gebeten, bei Schneefall oder Gefahr der Glatteisbildung ihre Fahrzeuge in ihren Garagen unterzubringen oder auf ihren Hausvorplätzen abzustellen. Dadurch können die Räumungsarbeiten nicht nur wesentlich rascher ausgeführt, sondern auch Schäden an parkierten Autos vermieden werden.
- Die Schneeräumung auf privaten Haus- oder Garagenzufahrten ist Sache der Grundeigentümer oder Mieter der betreffenden Objekte. Diese sind als Werkseigentümer verpflichtet, den gefahrenlosen Zugang zu ihren Liegenschaften sicherzustellen.
- Es ist untersagt, den von Privatgrundstücken weggeräumten Schnee auf öffentlichem Grund abzulagern. Wichtig ist auch zu wissen, dass Grundeigentümer den auf ihre Grundstücke verschobenen «Gemeinde- und Staatsschnee» zu akzeptieren haben. Bitte schützen Sie auch Ihre Pflanzungen oder Einfriedigungen. Diesbezüglich besteht kein Anspruch darauf, dass dieser Schnee vom Gemeindegewesen beseitigt wird oder allfällige Schäden erstattet werden.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und Ihre Geduld, sollte bei heftigem Schneefall die Strassenräumung einmal etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen. Der Gemeinderat wünscht Ihnen eine sichere und unfallfreie Winterzeit.

Neue Sitzbankgarnitur Waldhaus

Der Aussenbereich des Waldhauses hat eine wertvolle Aufwertung erhalten. Eine neue Holzbank lädt ab sofort Mieterinnen und Mieter des Waldhauses sowie Spaziergängerinnen und Spaziergänger zum Verweilen ein. Der Gemeinderat dankt den ehemaligen Feuerwehrleuten «auti Schlüch» herzlich für ihren Einsatz. Mit handwerklichem Geschick und grossem Engagement haben sie die neue Holzbank erstellt und so einen Beitrag zur Attraktivität des Waldhauses geleistet.

Solcher Einsatz, der mit viel Zeit und Bereitschaft in den Dienst der Allgemeinheit gestellt wird, ist besonders wertvoll. Der Gemeinderat schätzt diese Initiative sehr und dankt allen Beteiligten für ihr grossartiges Engagement.

Bergrennen 2025

Nach der erfolgreichen Wiederbelegung in diesem Jahr planen die Organisatoren bereits den nächsten Anlass von kommendem Jahr. Der Gemeinderat hat die in seinen Zuständigkeitsbereich fallende Zustimmung erteilen können. Die Organisatoren konnten eine positive Bilanz ziehen, dennoch werden – wo notwendig und sinnvoll – Justierungen vorgenommen. Es können die folgenden Daten vorgemerkt werden:

- Freitag, 27. Juni 2025 – Sommernachtsfest
- Samstag, 28. Juni 2025 – Festwirtschaft
- Sonntag, 29. Juni 2025 – Bergrennen

Orientierung über die Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung vom 25. November 2024 hat allen Traktanden zugestimmt. Die Referendumsfrist läuft bis am Montag, 30. Dezember 2024.

Sanierung der Mehrzweckhalle

Die Bevölkerung hat an der Gemeindeversammlung dem Verpflichtungskredit über CHF 220'000 für die Sanierung der Mehrzweckhalle zugestimmt. Die Sanierungsarbeiten werden gestaffelt in den kommenden Jahren durchgeführt und umfassen folgende Bereiche:

- Bodensanierung inkl. Geräteraum / Ersatz Bodenröhren / Ersatz Beleuchtung durch LED / Sanierung Bühnentechnik und -ausstattung / Malerarbeiten und weitere Anpassungen

Diese Arbeiten sind notwendig, um den Anforderungen an Funktionalität, Sicherheit und Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Die Investition entspricht 3,6 % der ursprünglichen Baukosten der Halle aus den 1990er-Jahren und wird als angemessen erachtet, um die Mehrzweckhalle auch zukünftig als wichtigen Ort für Schule, Vereine und Veranstaltungen zu erhalten.

Weiter hat der Gemeinderat wie folgt orientieren können:

Kehricht- und Grüngutentsorgung

Seit diesem Jahr wird in Reitnau neben dem Kehricht auch das Grüngut durch regelmässige Abfuhr eingesammelt. Die Abläufe wurden laufend optimiert und funktionieren aus Sicht des Gemeinderats gut. Die Bevölkerung ist eingeladen, weitere Verbesserungsvorschläge einzubringen, damit das System bei Bedarf weiter angepasst werden kann.

Bei der Kehrichtentsorgung wurde Anfang 2024 auf eine wöchentliche Abfuhr umgestellt. Diese Regelung gilt zunächst für zwei Jahre als Versuchsphase. Die erste Auswertung zeigt jedoch, dass im Ein-Wochen-Rhythmus nur etwa 35 % der Container pro Abfuhr geleert wurden, im Vergleich zu rund 60 % im Zwei-Wochen-Rhythmus des Vorjahres.

Zusätzlich wurde ein Anstieg der Kehrichtmenge festgestellt: von 83 kg pro Kopf im Jahr 2023 auf 93 kg im Jahr 2024. Die Kosten sind im gleichen Zeitraum um etwa 25 % gestiegen, was einem Mehraufwand von rund CHF 10'000 pro Jahr entspricht. Was kann diesbezüglich als positiv beurteilt werden? Obwohl die Dienstleistung verdoppelt wurde, sind die Kosten lediglich um einen Viertel gestiegen!

Der Gemeinderat wird die Daten des zweiten Halbjahres 2024 ebenfalls analysieren und basierend auf den Ergebnissen im kommenden Jahr entscheiden, ob die wöchentliche Abfuhr beibehalten wird oder ob Anpassungen notwendig sind.

Forstbetrieb

Der Kanton hat den neuen Betriebsplan 2025 - 2039 für den Reitnauer-Wald genehmigt. Dieses umfassende Dokument beschreibt den aktuellen Zustand des Waldes und zeigt, wie er sich in den nächsten 15 Jahren entwickeln soll. Der Betriebsplan kann auf der Gemeindegewebseite eingesehen werden.

In der kommenden Woche werden die Waldstrassen beschriftet. Die Schilder bestehen aus Holz aus unserem Wald, welches bei der Sägerei Koller verarbeitet wurde. Die Namen der Waldgebiete, die oft nur noch der älteren Generation bekannt sind, sollen so wieder mehr Aufmerksamkeit erhalten. Hinter jedem Namen steckt eine interessante Geschichte. Ein herzlicher Dank gilt Bruno Lehmann und seinem Team, die diese Arbeiten möglich gemacht haben.

Im Januar und Februar 2025 wird der Weiher auf der linken Seite der Strasse zum Waldhaus renaturiert. Ziel ist es, den ökologischen Wert dieses Weihers weiter zu steigern. Der Weiher direkt beim Waldhaus wird hingegen aufgelöst. Stattdessen wird ein kleines Bächlein angelegt, das als Erholungsort für die Bevölkerung dienen soll.

Überbauung Gemeindeparzelle Nr. 2351, Attelwil

Im Juli 2024 haben die Baureag Architekten AG und die H3 Architekten AG dem Gemeinderat ihre Vorschläge für eine Überbauung der Attelwiler Schulhausparzelle vorgestellt. Dabei wurde deutlich, dass für eine optimale Nutzung der Parzelle ein Gestaltungsplan erforderlich ist.

Im August erhielt das Architekturbüro H3 in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe und der Firma Redinvest Immobilien AG aus Sursee den Zuschlag für die Weiterbearbeitung. Der Gemeinderat hat H3 beauftragt, eine Offerte für die Leistungen bis zur Erstellung des Gestaltungsplans einzureichen. Sobald die Offerte vorliegt, wird diese von einem unabhängigen Architekturbüro geprüft.

Parallel dazu werden mögliche Finanzierungsmodelle für das Projekt geprüft. Optionen wie eine Finanzierung durch die Gemeinde, die Gründung einer Aktiengesellschaft (AG), ein Verkauf oder eine Mischform werden aktuell abgewogen. Dabei ist es dem Gemeinderat wichtig, sich auf das Kerngeschäft zu konzentrieren und nicht alle Aufgaben selbst zu übernehmen.

Die Zustimmung zur Offerte bis zum Gestaltungsplan soll an der Sommergemeinde 2025 eingeholt werden. Die Fertigstellung des Gestaltungsplans ist bis Sommer 2026 vorgesehen. Während des gesamten Prozesses steht dem Gemeinderat die Firma Redinvest als kompetente Partnerin im Bereich Immobilien beratend zur Seite.

Überbauung im Dörfli, Attelwil

Das Projekt im Dörfli nimmt konkrete Formen an. Wie bereits sichtbar, wurden Profile für Informationstafeln ausgesteckt. Am **Montag, 8. Januar 2025, um 18:00 Uhr**, findet in der Mehrzweckhalle Reitnau eine Infoveranstaltung statt. Die IGD Grüter AG, welche das Projekt leitet, wird dabei alle Interessierten über die geplante Überbauung informieren. Die Details zur Veranstaltung sind auf Seite 11 ersichtlich. Derzeit arbeitet die IGD Grüter AG am Baugesuch, das Anfang 2025 eingereicht werden soll.

Schule Reitnau

Die Gemeinde Schöftland hat entschieden, die eigenen Platzprobleme vorerst mit Schulcontainern zu lösen. Dadurch bleibt der Aussenstandort Reitnau längerfristig erhalten. Aktuell laufen Verhandlungen über die Anpassung des bestehenden Mietvertrags.

Ab Januar 2025 wird Yves Meier seinen Zivildiensteinsatz an der Primarschule Reitnau leisten. Dies ist Teil eines Pilotprojekts, das jungen Menschen die Möglichkeit gibt, ihren Zivildienst an Schulen zu absolvieren. Die Schule ist gespannt auf diese Zusammenarbeit und wird die Erfahrungen im Anschluss evaluieren.

Ein besonderes Highlight erwartet die Schülerinnen und Schüler der Schule Reitnau im nächsten Jahr. In der Woche nach Pfingsten nehmen sie an einer Projektwoche zum Thema Zirkus teil. Die einstudierten Zirkusnummern werden am Jugendfest, welches am Freitag, 13. Juni, und Samstag, 14. Juni 2025 stattfindet, präsentiert.

Erschliessung Oberdorf mit ÖV

Die Weiterentwicklung der Buslinie Oberdorf ist ein komplexes Projekt, an dem zahlreiche Stellen beteiligt sind. Bis vor Kurzem verliefen die Planungen vielversprechend, und wir konnten regelmässig grünes Licht für weitere Schritte erhalten.

Im vergangenen halben Jahr hat sich der Projektfortschritt jedoch verlangsamt. Da ein grosser Teil der betroffenen Buslinie im Kanton Luzern liegt, hat neben der Abteilung Öffentlicher Verkehr des Kantons Aargau auch der Verkehrsverbund Luzern (VVL) ein Mitspracherecht. Der VVL hat entschieden, bei der Weiterentwicklung der Linienführungen vorerst das Tempo zu reduzieren.

Grund dafür ist die komplexe Verkehrssituation in Sursee, die durch das geplante Spital weiter verändert wird. Der VVL plant eine umfassende Neuorganisation des öffentlichen Verkehrs in und um Sursee. Solange diese Gesamtplanung noch nicht abgeschlossen ist, sollen keine Änderungen an der Buslinie Oberdorf vorgenommen werden.

Für unser Projekt bedeutet dies eine Verzögerung. Wir stehen weiterhin im engen Austausch mit dem VVL und den anderen beteiligten Stellen, um sicherzustellen, dass die Anliegen unserer Gemeinde in die Planungen einfließen. Trotz der momentanen Verzögerung bleibt das Ziel bestehen, eine Lösung zu finden, die den Bedürfnissen der Bevölkerung entspricht.

Sanierung Kratz und Hängele

Die Sanierungsarbeiten im Hängeleweg und im Kratz, durchgeführt durch die Aarvia, sind gut vorangekommen. Der Abschnitt im Hängeleweg ist bereits abgeschlossen, während im Kratz bis Weihnachten etwa ein Drittel der Arbeiten fertiggestellt sein soll. Sollten die Arbeiten weiterhin planmässig verlaufen und der Winter keine grösseren Verzögerungen verursachen, ist mit einem Abschluss der Bauarbeiten bis Anfang März 2025 zu rechnen.

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Die unentgeltliche Rechtsauskunft findet jeden 2., 3. und 4. Montag im Monat von 17.00 bis 18.30 Uhr in der Kustorei, Niklaus-Thut-Platz 19, Sitzungszimmer 2 im Parterre (Wartemöglichkeit im Eingangsbereich) statt. Die Daten sind auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Prämienverbilligung für das Jahr 2025

Der Kanton Aargau gewährt Einwohnerinnen und Einwohnern in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen Verbilligungsbeiträge für die obligatorische Krankenpflegeversicherung. Die Prämienverbilligung muss jährlich neu angemeldet werden. Die Anmeldung für die Prämienverbilligung 2024 können Sie online unter www.sva-ag.ch/pv-online vornehmen. Die Antragsfrist läuft am **31. Dezember 2024** ab.

Wichtig zu wissen: Melden Sie sich bei der SVA, sobald sich Ihr Einkommen oder Vermögen verbessert hat. So vermeiden Sie hohe Rückforderungen.

Gemeindekalender 2025

Der Gemeindekalender wird vor Weihnachten in alle Haushaltungen verteilt. Die PDF-Version ist auf unserer Webseite aufgeschaltet.

Die erste Grün- und Kehrriechtabfuhr im neuen Jahr findet am **Mittwoch, 8. Januar 2025**, statt.

Grüngutvignetten 2025

Die Jahresvignetten 2025 für die Grüngutabfuhr sind ab 16. Dezember 2024 am Schalter der Gemeindekanzlei erhältlich (Bezahlung bar, Karte, Twint). Beim Kauf einer Jahresvignette werden zusätzlich zwei Gratis-Einzelvignetten für die ARA-Sammelstelle abgegeben. Da die Einzelvignetten zeitlich unbegrenzt gültig sind, können diese wie gewohnt weiterhin separat bezogen werden. Die Kosten belaufen sich wie folgt:

	Einzelleerung		Jahresvignette	
Bis 40 Liter	CHF	3.00	CHF	40.00
140 Liter	CHF	6.00	CHF	80.00
240 Liter	CHF	9.00	CHF	120.00
360 Liter	CHF	12.00	CHF	160.00
660 Liter	CHF	22.00	CHF	300.00
Sammelstelle ARA Attelwil	CHF	30.00	CHF	400.00

Auf Wunsch können die Vignetten auch per Post zugestellt werden. Bitte beachten Sie, dass in diesem Fall zusätzlich das Porto in Rechnung gestellt wird.

Für die erste Grünabfuhr im neuen Jahr am 8. Januar 2025 wird die alte Vignette 2024 noch akzeptiert. Ab der 2. Leerung vom 22. Januar 2025 werden nur Gebinde mit einer gültigen Jahres-Vignette geleert.

Informationen zum Trinkwasser in Reitnau

Das Amt für Verbraucherschutz meldet mit Untersuchungsbericht, dass die Proben für die periodische Trinkwasserkontrolle die gesetzlichen Anforderungen erfüllen. Der Nitratgehalt der Probe Reservoir Störzli, Zufluss Quellen Gehren liegt jedoch über dem Qualitätsziel. Der Orientierungswert für Nitrat liegt gemäss technischen Regelwerken oder international anerkannten Leitlinien bei <25 mg/l. Der Messwert der entnommenen Probe hat 29 mg/l ergeben, dieser liegt jedoch weit unter dem Höchstwert von 40 mg/l. Das Trinkwasser ist dennoch von guter Qualität und für alle Lebensmittelzwecke uneingeschränkt geeignet.

Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2024

Ab 15. Dezember 2024 gilt der neue Fahrplan. Der Fahrplanwechsel im Aargau steht ganz im Zeichen des Freizeitverkehrs. Am Wochenende und am Abend wird das Angebot im ganzen Kanton ausgebaut. Insbesondere neue Früh- und Spätkurse sowie dichtere Takte tagsüber und abends machen den öV für Ausflüge am Wochenende attraktiver.

Informieren Sie sich bitte rechtzeitig über die wichtigsten Änderungen im Fahrplanangebot von PostAuto auf der entsprechenden Kantonsseite unter fahrplanwechsel.postauto.ch/de. Auf nicht angezeigten Linien gibt es zum Fahrplanwechsel 2024/2025 keine oder nur minimale Änderungen. Wir empfehlen den Fahrgästen, sich frühzeitig im Online-Fahrplan unter postauto.ch/fahrplan oder in der SBB Mobile App zu informieren, ob ihre Verbindungen von Änderungen betroffen sind.

Neues von der Gesamtmelioration Reitnau und Attelwil (Emil Gafner, Aktuar)

Die Ausführungskommission hat sich zu Beginn des Jahres 2024 intensiv mit der vom Kanton verlangten Öffnung von eingedolten Bächen (Schuesslerbach, Dorfbach Attelwil, Eibächli, Dorfbach Reitnau) auseinandergesetzt und die Überlegungen der Abteilung Landschaft und Gewässer beim Baudepartement zuhanden der Variantenstudie übermittelt. Dabei wurden die landwirtschaftlichen Bedürfnisse sowie ökologischen Anforderungen auch im Felde beurteilt.

Im Hinblick auf die geplante Renaturierung der Suhre soll qualitativ gutes Aushubmaterial für das Auffüllen von Mulden im Moos zur Verfügung gestellt werden. Die Standorte für eine Auffüllung wurden bestimmt. Das bestehende Strassennetz wurde analysiert und eine erste Grobplanung für die Änderungen vorgenommen und diskutiert.

Ende Mai konnte die Bonitierung (=Bewertung) aller Parzellen öffentlich aufgelegt werden. Jeder Landeigentümer wurde über den Wert seiner Parzellen im Detail informiert und hatte die Möglichkeit, gegen die Bonitierung Einwendung zu erheben, falls er damit nicht einverstanden war. Einige wenige machten davon Gebrauch und in einem bescheidenen Rahmen wurden kleinere Korrekturen nach konstruktiven Verhandlungen mit den Eigentümern vorgenommen. Die Änderungen machten nochmals eine öffentliche Auflage notwendig, die aber ohne weitere Einwendung zu Ende ging.

Am 15. November 2024 konnte die Kommission die Rechtskraft für den «Alten Bestand» beschliessen. Eine erste wichtige Etappe ist abgeschlossen. Die bisher aufgelaufenen Kosten bewegen sich im Rahmen der vorliegenden Offerten. Die Koordination mit den Projekten Hochwasserschutz Suhrental und Revitalisierung der Suhre bleibt ein anspruchsvolles Dauerthema.

Der nächste Schritt ist die Erarbeitung des Generellen Projektes. Dieses beinhaltet die Definition der notwendigen Massnahmen für das Wegnetz, die Drainagen, die Ökologie und die Bachöffnungen mit Berechnung/Schätzung der Kosten. Das Projekt ist dem Kanton zur Vorprüfung einzureichen und vom Regierungsrat zu genehmigen, bevor es öffentlich aufgelegt werden kann.

Demission von David Klauser als Ersatzmitglied des Wahlbüros

David Klauser hat infolge seines anstehenden Wegzugs seine Demission als Ersatzmitglied des Wahlbüros per 31. Dezember 2024 eingereicht. Das Departement Volkswirtschaft und Inneres hat dem Gesuch stattgegeben. Der Gemeinderat dankt ihm herzlich für seine langjährige Einsatzbereitschaft. Das Departement DVI hat dem gemeinderätlichen Gesuch stattgegeben, infolge der Gesamterneuerungswahlen im nächsten Jahr auf eine Ersatzwahl zu verzichten. Die Wahl eines neuen Ersatzmitglieds erfolgt im Rahmen der ordentlichen Wahlen am 28. September 2025.

Jahresabschluss

Wie die Jahreszeiten wechseln, so wandelt sich auch unsere Gemeinde. Gemeinsam haben wir viel erreicht und stehen nun voller Zuversicht vor neuen Aufgaben. Die Gemeinderäte und das Gemeindepersonal bedanken sich bei der Bevölkerung für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung im laufenden Jahr. Möge das neue Jahr uns alle mit Glück, Gesundheit und Erfolg beschenken. Wir freuen uns, im kommenden Jahr gemeinsam die neuen Herausforderungen anzupacken.

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern frohe und erholsame Festtage sowie einen guten Start in ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt an:

- ARGE Baumgartenweg, für Neubau EFH mit Garage, Parzelle Nr. 1046, Baumgartenweg 10, 5057 Reitnau
- Strub Michel und Christa, für Anbau und PV-Anlage, Parzelle Nr. 2220, Schützenhausstrasse 1, 5056 Attelwil
- Sibold Gabriela und Hochuli Thomas, für Umbau EG, Parzelle Nr. 2357, Hauptstrasse 62, 5056 Attelwil
- Spahr Thomas, für Umbau Obergeschoss / Ersatz + Ausbau Dachgeschoss, Parzelle Nr. 394, Hauptstrasse 3, 5057 Reitnau

Veranstaltungskalender

21. Dezember Kirchengemeinde, Sonntagsschule Weihnachtsfeier

25. Dezember Kirchengemeinde, Weihnachtsgottesdienst

01. Januar [Gemeinde Reitnau, Neujahrssuppe](#)

12. Januar Allianz Region Schöftland, Allianzgottesdienst und Jugendgottesdienst

15. Januar Landfrauen, Generalversammlung

17. Januar Gewerbeverein Oberes Suhrental, Neujahrshock

17. Januar Jodlerklub Echo, Generalversammlung

18. Januar NVR/A, Besichtigung Fischerei Sursee

29. Januar Badminton – Club Reitnau, Interclub Spiel

07. Februar [Sirenentest](#)

09. Februar [Volksabstimmung](#)

16. Februar Kirchengemeinde, Missionsgottesdienst und Suppenzmittag

19. Februar Badminton – Club Reitnau, Interclub Spiel

Bitte informieren Sie sich im Voraus auf der Vereins- oder Kirchengemeinden-Homepage über die Durchführung der Veranstaltungen.

Die nächsten Gemeindenachrichten erscheinen Ende Januar 2025. Zu publizierende Mitteilungen für den Veranstaltungskalender müssen bis am Mittwoch, 15. Januar 2025, der Gemeindekanzlei (kanzlei@reitnau.ch) abgegeben werden. Besten Dank.

Projekt Sitzkissen filzen 5. Klasse

Ein selbstgefilztes Kissen zur Verbesserung des Sitzkomforts im Schulzimmer – das war die Zielsetzung des TTG-Projekts der 5. Klasse.



Ein Donnerstagmorgen im September wurde eingesetzt, um auf dem Pausenplatz aus Wollvlies durch intensive Bearbeitung zwei riesige Filzteppiche entstehen zu lassen, welche schlussendlich in 18 einzelne Kissen aufgeteilt werden sollten.



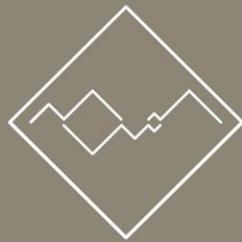
Thematisch orientierte man sich an einem sommerlich blauen Himmel mit einzelnen Wolken – ein Szenario, welches dieses Jahr leider nicht gerade häufig live zu erleben war, weshalb passende Fotos zur Unterstützung des Gestaltungsprozesses eingesetzt wurden.





Nach einigen weiteren Stunden, in welchen selbstgewählte Motive in die Kissen eingefilzt wurden, konnten die Kinder endlich stolz ihre tollen Kreationen «besitzen».





Attel Park

Im Dörfli Zuhause

Unser Attel-Park – Neubauprojekt

Wohnen – Gesundheit
– Gewerbe – Kultur

Wie Wir stellen Ihnen das
Projekt gerne vor

Wo Mehrzweckhalle Reitnau

Wann Mittwoch, 8. Januar 2025, 18 Uhr

Sie sind herzlich willkommen.



www.attel-park.ch



Architektur & Totalunternehmung
IGD Grüter AG
Züholzstrasse 1, 6252 Dagmersellen

062 748 20 70
info@igd.swiss, www.igd.swiss



Bauträgerin
ACAMA Immobilien AG
Wassergrabe 6, 6210 Sursee

041 925 19 90
info@acama.swiss, www.acama.swiss

Nez Rouge fährt Sie und Ihre Liebsten sicher nach Hause Seit dem Start der ersten Aktion Nez Rouge im Jahre 1990 fährt der etwas andere Fahrdienst Gäste in ihrem eigenen Auto sicher nach Hause.

Die gemeinsame Vision der Freiwilligen: die Verringerung von Verkehrsunfällen, welche durch ein reduziertes Fahrvermögen verursacht werden.

Aber wie funktioniert dieser Fahrdienst, wie kann man ihn in Anspruch nehmen?

Sie müssen mit Ihrem eigenen Auto unterwegs sein. Wenn wir Ihren Anruf entgegennehmen dürfen, notieren wir Ihr Standort und Ziel. Danach wird ein Team schnellstmöglich losgeschickt. Machen Sie es sich in Ihrem Auto bequem und lassen Sie sich nach Hause fahren.

Kostet dieser Service? Als gemeinnützige Organisation sind wir auf Spenden angewiesen, von Privatpersonen und Firmen. Es ist jedoch Ihnen überlassen, ein Trinkgeld zu geben. Dieses fliesst in die Infrastruktur, die laufenden Ausgaben und in die Verpflegung unserer freiwilligen Helferinnen und Helfer.

Am Ende jeder Aktion möchten wir mit unserer geleisteten Arbeit etwas Gutes tun, daher fliesst ein Teil Ihrer Spende, Ihres Trinkgeldes in eine gemeinnützige Organisation. Bitte beachten Sie, dass wir keine Taxifahrten anbieten. Es werden ausschliesslich Personen mit ihrem eigenen Fahrzeug transportiert.

<https://nezrougeaargau.ch/>



FREIWILLIGE GESUCHT!

Wir suchen dauernd neue
Fahrer:Innen für «Nez Rouge».
Kontaktieren Sie uns.
(oder scannen Sie den QR-Code).

